

**Marktrecherche für den Ankauf von professionellen Dienstleistungen
die zur Aktualisierung, Unterstützung und Wartung der CGM-Plattform
erforderlich sind**

Dokument für die Marktrecherche

**Südtiroler Informatik AG, Werner-Von-Siemens-Straße 29
39100 Bozen**
PEC: supply@pec.silag.it
<http://www.silag.it>

Bozen, **12.02.2025**

VORWORT

Die vorliegende Marktrecherche im Rahmen des Projekts Elektronische Gesundheitsakte Südtirol (EGA-ST) und des Projekts Provinziales Aufnahmesystem (SAP), bezieht sich auf die Notwendigkeit:

- **neue Softwaremodule entwickeln und/oder in die CGM-Plattform integrieren**
- **Aktivierung von Support- und Wartungsdiensten für die CGM-Plattform;**

Gemäß Art. 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und Art. 77 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023 verfolgt diese Marktrecherche folgendes Ziel:

- bestmögliche Bekanntmachung der Initiative und eine möglichst umfassende Verbreitung der Informationen zu gewährleisten;
- die bestmögliche Beteiligung aller betroffenen Akteure zu haben und die tatsächliche Existenz mehrerer interessierter Wirtschaftsteilnehmer zu überprüfen;
- die qualitativen und technischen Merkmale der zu analysierenden Waren und Dienstleistungen dieser Marktrecherche optimal bekanntzumachen;
- Stellungnahmen und Anregungen der betroffenen Akteure zur Erlangung einer besseren Marktübersicht zu erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die betreffende Lieferung/Dienstleistung, für die technischen Spezifikationen, die aufgrund der besonderen Anforderungen zu erfüllen sind, eine Situation der Nichtzulässigkeit im Sinne der ANAC-Leitlinien Nr. 8 für die Anwendung von Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung vorliegt. Gemäß den Bestimmungen derselben Leitlinien ist Folgendes zu beachten:

- die Anforderungen und die Mittel, um diese zu erfüllen, finden Sie in Punkt 1 "Anforderungen" dieses Dokuments;
- die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Erwerb der Dienstleistung können grob auf **€ 59.740,00** ohne MwSt. geschätzt werden, wie in Punkt 2 "Erwartete Kosten" dieses Dokuments angegeben;
- der Auftraggeber wird alle vernünftigen Alternativlösungen bewerten, die im Zusammenhang mit den bereitgestellten Beiträgen vorgeschlagen werden;
- die eventuelle Vergabe - wenn nach Abschluss der Beweisaufnahme festgestellt wird, dass die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind und daher die eventuell vorgeschlagenen vernünftigen Alternativlösungen als nicht durchführbar angesehen werden - erfolgt gemäß Artikel 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und 76 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023.

Bitte senden Sie Ihren unentgeltlichen Beitrag – nach vorhergehender Einsicht der unten angeführten Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb **26.02.2025** an die zertifizierte E-Mail-Adresse supply@pec.silag.it.

Alle Informationen, die Sie mit diesem Dokument liefern, werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Bitte geben Sie an, ob Ihre Beiträge Informationen und/oder Daten enthalten, die durch Patentrechte geschützt sind oder andere Geschäfts-, Handels- oder Betriebsgeheimnisse offenbaren, sowie sonstige vertrauliche Informationen darlegen, die Rückschlüsse auf Ihre Marktposition und/oder Ihr Fachwissen in dem von dieser Marktrecherche erfassten Tätigkeitsbereich zulassen.

Da auch andere Wirtschaftsteilnehmer Zugang zu den Ergebnissen dieser Marktrecherche haben könnten, möchten wir Sie außerdem bitten anzugeben, ob die in Ihren Beiträgen enthaltenen Informationen in anonymen Form veröffentlicht werden sollen.

Die Zustellung des Dokuments an unsere Adresse beinhaltet die Einwilligung zur Verarbeitung der gelieferten Daten.

Bozen, 12.0.2025

Daten des Unternehmens

Name des Unternehmens

St.-Nr.

MwSt-Nr.

Adresse

PEC

Name und Nachname Ansprechperson

Rolle im Unternehmen

Telefon

Fax

E-Mail

DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Gemäß den Artikeln 13 ff. der GDPR - EU-Verordnung 2016/679 sind Sie eingeladen, die Informationen unter folgendem Link einzusehen: <https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/482bf257-c7e4-01f3-0b5d-5f9ff7229638/47dea7fd-fa1b-4840-b1f3-f0aa1a02f787/informativa-supply-siag-de.pdf>.

Kurze Beschreibung der Initiative

Diese Initiative hat zwei Aspekte

- im Rahmen des Projekts für das elektronische Rezept (im Folgenden „digitales Rezept“) und die telematische Übermittlung der Daten der vom öffentlichen Gesundheitsdienst ausgestellten ärztlichen Verschreibungen (Rezepte) an das „Zentrale Empfangssystem“ (SAC) des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen (MWF/ MEF)
- im Rahmen des Projekts FSSE - AA (Elektronische Gesundheitsakte Südtirol (EGA-ST)); dieses Projekt verfolgt die Entwicklung und Erweiterung des FSE (Elektronische Gesundheitsakte Südtirol (EGA-ST)) in der Autonomen Provinz Bozen (APB) in Übereinstimmung mit der nationalen „FSE-Verordnung“.

Die digitale Verschreibung wird durch die folgenden Verordnungen geregelt

- der Ministerialerlass vom 2. November 2011: „Entmaterialisierung der ärztlichen Verschreibung auf Papier;
- der Erlass des Präsidenten des Ministerrats vom 26. März 2008: „Umsetzung von Artikel 1, Absatz 810, Buchstabe c) des Gesetzes Nr. 296 vom 27. Dezember 2006 über die technischen Vorschriften und die Übermittlung von Gesundheitsdaten im Rahmen des öffentlichen Konnektivitätssystems
- **der im Einvernehmen mit dem Gesundheitsministerium verabschiedete Erlass MEF-RGS vom 25. März 2020 über die** Ausweitung der Dematerialisierung von Rezepten und Behandlungsplänen und alternative Modalitäten zur Papiererinnerung des elektronischen Rezepts
- **die im Einvernehmen mit dem Gesundheitsministerium verabschiedete Verordnung MEF-RGS vom 30. Dezember 2020 über die** Dematerialisierung von ärztlich ausgestellten Rezepten auf Kopfpapier für nicht vom NHS/SSR bezahlte Leistungen.

Das FSSE-AA Projekt wird durch die Erweiterung des SIS-FSE-ePRE Systems (SIS: Gesundheitsinformationssystem - FSE: Elektronische Gesundheitsakte Südtirol - ePRE: Elektronisches Rezept) durch die Vernetzung der Krankenaktenverwaltungssoftware von Allgemeinmedizinern/Kinderärzten freier Wahl (GPs/PLS) über die sichere Netzwerkinfrastruktur „SIS-Access“. Zu diesem Zweck hat das SIAG die Software „X1.V1 Plattform“ implementiert, die von der Autonomen Provinz Bozen (APB) von der Region Abruzzen zur Wiederverwendung erworben und von dem Lieferanten Dedalus S.p.a. entwickelt wurde. Es wird präzisiert, dass das Schnittstellenmodul der Plattform X1.V1 mit den Registerdiensten, der Wahl/Widerruf des Arztes und des Kinderarztes und den Befreiungen des Südtiroler Gesundheitssystems entwickelt und implementiert wurde, und die Installation und Konfiguration von zusätzlichen Softwaremodulen (Add-on und Plug-in) auf der Krankenakten-Software der MMG/PLS-Arbeitsplätze, die mit der zusätzlichen Software (Add-on und Plug-in) des Dedalus-Lieferanten kompatibel sind, durchgeführt wurde.

Jeder Allgemeinmediziner hat eine Software implementiert, die mit der von der PAB gewählten und vom Anbieter Dedalus entwickelten Plattform X1.V1 in Dialog treten muss. Eine dieser Software ist Gegenstand dieses Erwerbs professioneller Dienstleistungen zur Aktualisierung, Unterstützung und Wartung der vom Anbieter CGM hergestellten Plattform CGM.

In Anbetracht der obigen Ausführungen ist Folgendes erforderlich:

- dass die bei jedem Allgemeinmediziner/Kinderarzt installierte Software mit der vom APB ausgewählten und vom Lieferanten Dedalus entwickelten Plattform X1.V1 (später XVALUE) interagiert, um die Patientenakte zu erstellen und an das ESF (Fascicolo Sanitario Elettronico – EGA: elektronische Gesundheitsakte) jedes Bürgers zu senden;
- die Wartung der CGM-Software, ihre Installation und Konfiguration bei den Ärzten und die Bereitstellung von fachlichen Unterstützungsdiensten für die im Rahmen der vorgenannten Projekte vorgesehenen Funktionen.

1. Anforderungen

Die Anwendungssoftware "CGM" wird derzeit von 3 Allgemeinmedizinern genutzt.

Die **erste Anforderung**, auf die sich der Antrag bezieht, umfasst die folgenden Aktivitäten:

- Inbetriebnahme neuer evolutionärer Funktionalitäten (wie z.B. die Aktivierung der Integration der Territorialen Funktionalen Aggregationen - AFTs, der COTs, der Elektronischen Gesundheitsakte, der MFA für Dema- und Therapiepläne und jegliche neuen Funktionalitäten, für die während der Vertragslaufzeit ein Bedarf entsteht); diese Aktivitäten werden in Arbeitspaketen detailliert, die von Zeit zu Zeit in Absprache mit SIAG festgelegt werden.

Das Projekt umfasst die Entwicklung der Funktionalität innerhalb der vertraglich vereinbarten Software. Dazu gehören auch Fortbildungsveranstaltungen für die neue Funktionalität, die Aktivierung eines

Pilotarztes, der als Testperson fungiert, und die Freigabe der neuen Funktionalität für alle aktiven Ärzte (sog. „Rollout“).

Die Projektaktivitäten betreffen die Aktivierungen im Zusammenhang mit den Arbeitspaketen, die vom Lieferanten auf der Grundlage, der von der SIAG geäußerten oder anderweitig mit ihr vereinbarten Prioritäten angefordert werden.

Die **zweite Anforderung** betrifft den Service, der sowohl die Aktivierung von Funktionalitäten beim Kunden (Rollout von Funktionalitäten und On-Demand-Aktivierungen) als auch den jährlichen Support- und Wartungsdienst umfasst. Diese Dienstleistungen beziehen sich

- auf Funktionalitäten, die bereits entwickelt und zur Verfügung gestellt wurden (z.B. digitales Rezept, Therapiepläne und Impfungen);
- auf neue Funktionalitäten (z.B. AFT, COT, FSE, MFA, etc.), die nach der Freigabe verfügbar gemacht werden (Rollout).
- Mögliche Aktivierung neuer Ärzte bis zu einer Höchstzahl von 4 neuen Aktivierungen (Verbrauchsoption auf der Grundlage der tatsächlichen Aktivierungen). Die Anwendungssoftware „CGM“ wird derzeit von 3 Allgemeinmedizinern genutzt, was auf insgesamt 7 Ärzte erweitert werden kann.

Im Einzelnen wird Folgendes verlangt:

- für neue Ärzte: die Dienstleistung der Installation/Aktivierung der Verwaltungssoftware auf den Arbeitsplätzen des Arztes, für die Komponenten in Bezug auf die bestehenden Funktionen und alle neuen Funktionen, die im Vertrag verlangt werden, zusätzlich zur Schulung des Personals (in OPTIONALEm Verbrauch);
- für Ärzte, die bereits mit den bestehenden Funktionen aktiv sind: Installation/Aktivierung der Verwaltungssoftware auf den Arbeitsplätzen des Arztes, für alle neuen Funktionen, die im Vertrag gefordert werden, zusätzlich zur Schulung des Personals (bei OPTIONALEm Verbrauch);
- für alle Ärzte: der Dienst der fachlichen Unterstützung der zweiten Ebene und der Software-Wartung für alle Probleme im Zusammenhang mit den oben genannten Funktionen, mit Ausnahme derjenigen, die mit der Konnektivität oder den Problemen der zentralen provinziellen oder staatlichen Dienste zusammenhängen;

2. Erwartete Kosten

Die folgenden Kosten werden erwartet:

Objekt	Beschreibung	Betrag ohne MwSt. (in Euro)	Menge	TOT
--------	--------------	-----------------------------	-------	-----

Projekt	Paket für die Entwicklung neuer Funktionalitäten (COT, FSE, MFA, AFT) - nach Verbrauch	€ 50.000,00	1	€ 50.000,00
Dienstleistungen	Pflegewartung 2025 (dema, FSE, white dema, PT, Impfungen, MFA dema)	€ 410,00	7	€ 2.870,00
Projekt	Schulungsabend für Hausärzte zu neuen Funktionalitäten (zu vereinbaren) OPZ nach Verbrauch	€ 1.000,00	2	€ 2.000,00
Dienstleistungen	Aktivierung der neuen Ärzte - OPZ auf Verbrauch	€ 500,00	4	€ 2.000,00
Dienstleistungen	Pflege 2026 (dema, FSE, white dema, PT, Impfungen, MFA dema) - OPZ 2026	€ 410,00	7	€ 2.870,00
TOTAL				€ 59.740,00

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Marktrecherche teilnehmenden Unternehmen eintreffen werden, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um ein Ergebnis zu erhalten, das ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Umfrage vorliegt und die in die gemäß Art.25 L. P 16/2015 i.g.F. und 76 des D.Lgs. n. 36/2023 genannten Bedingungen erfüllt sind, die Südtiroler Informatik A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf als Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

Fragen

1. Referenzmarkt (das antwortende Unternehmen muss den Nachweis über seine Marktpresenz in Bezug auf die von den Anforderungen abgedeckten Lieferungen und Dienstleistungen nachweisen).

Antwort:

2. Mit welcher Vertragsform wird das Unternehmen an der Marktrecherche teilnehmen? Bitte geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen wollen. Im Falle einer Teilnahme aufgrund von Exklusivrechten muss der Lieferant das Exklusivrecht nachweisen (s. Vorlage in Anhang). Im Falle einer Teilnahme als Händler wird das Unternehmen aufgefordert, alle Nachweise über etwaige Geschäftsvereinbarungen mit dem Hersteller in Bezug auf Verkauf/Vertrieb, Wartung und damit verbundene Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Lizenzen, die Gegenstand des Bedarfs sind, vorzulegen.

Antwort:

3. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

Antwort:

4. Welche Vertragsbedingungen gelten für Nutzungslizenzen, Wartung, Herstellung von Folgeprodukten bei Softwarelösungen, interne Verteilung, Quellcode-Aufnahme, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich; Einschränkungen anderer Software und Technologieneutralität?

Antwort:

5. Auf welche Weise wäre das Unternehmen bereit, Entwicklungen bei den angebotenen Produkten im Hinblick auf eine Erhöhung und/oder Änderung der Aktivitäten während des vorgesehenen Lieferzeitraums zu bewältigen?

Antwort:

Unterschrift Lieferant
